



Webauftritt aller österreichischen GenderAlp! PartnerInnen in deutscher Sprache – www.genderalp.at

Bis Ende 2007 wird das Projekt GenderAlp! Raumentwicklung für Frauen und Männer innovative **Ideen und Methoden zur Standort- und Regionalentwicklung** der Zukunft erarbeiten. Nach dem Motto "Innovation durch mehr Chancengleichheit!".

Ideen erarbeiten – für die Zukunft der ländlichen Regionen

Nach fast 1,5 Jahren Laufzeit ist GenderAlp! nun in der "Erntezeit" angekommen. Die österreichischen GenderAlp! PartnerInnen – Land Niederösterreich, Land Oberösterreich, BOKU Wien und Land Salzburg - haben sich daher entschlossen, eine deutschsprachige Homepage zu gestalten. Information & Publicity Managerin Astrid **Lamprechter** vertieft dazu: "Einerseits zeigen wir hier einfach und leicht verständlich die Ziele und Ergebnisse unserer Projekte auf. Andererseits wollen wir natürlich auch unseren Ruf in der Fachwelt stützen und stellen für ExpertInnen der Raumplanung, Regionalentwicklung und Gender Budgeting umfangreiche Details zu unseren Studien und Analysen bereit."

Anspruchsvolle Inhalte brauchen gute Kommunikation

Projektleiterin **Romana Rotschopf** erklärt weiter: "Wir wollen, dass diese Seite auch einen praktischen Nutzen darstellt. Durch die Präsentation der Projektteams und externen ExpertInnen ist der Grundstein für eine Art ExpertInnen-Datenbank gelegt. Wir publizieren wichtige und interessante Termine zu themenrelevanten Veranstaltungen und bieten in einem Forum und einem Online Chat, die Möglichkeit zu interaktiver Kommunikation mit EntscheidungsträgerInnen aus Politik und Verwaltung oder ExpertInnen."

Alle Projekte werden im Rahmen einer Zeitleiste vorgestellt. Konkret am Salzburger Planungsprojekt "Bedarfsgerechtes Planen für Frauen und Männer in Salzburg" als Beispiel sieht das so aus :

- Von der **Zielformulierung** "*die unterschiedlichen Bedürfnisse von Frauen und Männer an die Wohn- und Arbeitsplatzstandorte zu erkennen und in Standortentscheidungen in der Raumplanung ... zu berücksichtigen*"
- über **Projektaufbau** und **Methode**,
- weiter zu den ersten **Ergebnissen** – Gute Praxis Beispiele der Umsetzung von Gender Mainstreaming in der Raumplanung und abgeleitete Qualitätsziele und -kriterien
- bis zu den **Empfehlungen** für die Landesplanung zur Überarbeitung des Sachprogramms
- und den **Endbericht**.

Gewerbeparks, Indikatoren und Raumplanungsprogramme...

Die österreichischen GenderAlp! PartnerInnen bieten inhaltlich eine breite Palette in ihren Projekten. Maria **Rigler**, nö. GenderAlp! Projektleiterin und Frauenbeauftragte des Landes Niederösterreich ist begeistert: "Durch die übersichtliche Struktur auf dieser Homepage wird auch sehr schnell klar, dass wir als österreichisches GenderAlp! Netzwerk einen großen Bogen spannen – von Gleichstellungsaspekten in Gewerbeparks und Einkaufszentren über Gender-Indikatoren für Regionalförderprogramme, Gender Budgeting im Bereich Gesundheit, Sport und Bildung oder die Umsetzung von Gender Mainstreaming in Regionalmanagements bis hin zu den Bedürfnissen von Frauen und Männern in der klassischen Raumplanung und Standortentwicklung. Darauf sind wir stolz und das zeigen wir auch gerne her!" Begleitet wird die "trockene Theorie" von einer ansprechenden Bildergalerie und Interviews mit EntscheidungsträgerInnen aus Verwaltung und Politik.

Das GenderAlp! Austria Team freut sich auf Ihren Besuch auf www.genderalp.at !!



GenderAlp! Raumentwicklung für Frauen und Männer

Facts & Figures

- EU-Programm:** Interreg IIB Alpine Space
Projektlaufzeit: 2005 -2007
Finanzierung: €2,3 Mio. - 50% ERDF Fonds, 50% PartnerInnenstädte und -regionen
- PartnerInnen:** 12 PartnerInnenstädte und -regionen aus **Österreich, Italien, Deutschland, Frankreich** und **Slowenien** + 12 Städte und Regionen mit Observerstatus
- Ziele:**
- Bewusstsein schaffen in den Bereichen geschlechtergerechter Raumplanung (**Gender Planning**) und **Gender Budgeting** zur Umsetzung von **Gender Mainstreaming**
 - **konkrete Werkzeuge** für EntscheidungsträgerInnen in Verwaltung und Politik erarbeiten
 - **Netzwerk der Verwaltungen** zum Austausch von Erfahrungen bei der Implementierung von Gender Mainstreaming aufbauen
 - Wissensdatenbank zu **Qualitätsmanagement** in Raumplanung und öffentlichen Haushalten unter Berücksichtigung der Gender Mainstreaming Strategie erarbeiten
 - **Erfahrungsaustausch** und **Gute-Praxis-Beispielen** über Gender Mainstreaming, Gender Planning und Gender Budgeting zwischen den PartnerInnen
 - Kommunikation der Ergebnisse der regionalen **Projekte** innerhalb des Projektrahmens
- Zielgruppen:** EntscheidungsträgerInnen und ExpertInnen aus Verwaltung und Politik auf **lokaler, regionaler, nationaler** und **transnationaler** (EU und Alpiner Raum) Ebene
- Leadpartner:** Land Salzburg
Leadpartner-Konsortium: Büro für Frauenfragen und Chancengleichheit- Raumplanung - Wirtschaft, Tourismus, Energie
- Kontakt:** Büro für Frauenfragen und Chancengleichheit
Michael-Pacher-Strasse 28, 5020 Salzburg, Österreich
Tel: +43/662/8042-4040
e-mail: genderalp@salzburg.gv.at www.salzburg.gv.at/frauen

www.genderalp.com oder www.genderalp.at